

Der Senator für Inneres und Sport, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

An die
Mitglieder des Landeirates für Sport

Nachrichtlich:
Stellvertretende Mitglieder des
Landesbeirates für Sport

Auskunft erteilt
Frau Blös

Zimmer 9.08
Tel. (0421) 361 59840

E-Mail
leonie.bloes@Sportamt.Bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S7-2

Bremen, 21. August 2025

Einladung zur Sitzung des Landesbeirates für Sport

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur vierten Sitzung des Landesbeirates für Sport in der 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft ein.

Die Sitzung findet am

**Donnerstag, den 28.08.2025, um 17.00 Uhr,
beim Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen,
im großen Sitzungssaal, Neubau, 1. Obergeschoss**

statt.

Als Tagesordnung schlage ich vor:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.06.2025
3. Bremerhavener Sporthaushalt 2025 – Auswirkungen der Haushaltskonsolidierung
4. Entwürfe zur Aufstellung der Haushalte 2026/27 Land und Stadt – Produktplan 12 Sport
5. Verschiedenes



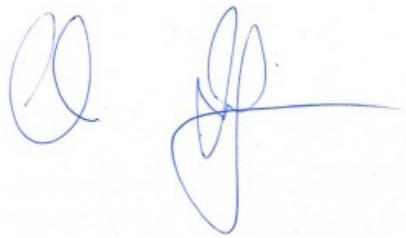
Eingang
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

Dienstgebäude
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof

Deutsche Bundesbank
IBAN DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC MARKDEF1250
Sparkasse in Bremen
IBAN DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC SBREDE22XXX

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, consisting of two stylized loops on the left and a more complex, flowing line on the right.

Christian Zeyfang
Leiter des Sportamtes

Landesbeirat für Sport

Ressort:	Magistrat Bremerhaven	Verantwortlich:	Herr Axmann
Abteilung/Referat:	Amt für Sport und Freizeit	Telefon:	0471 590-2748

Titel der Vorlage:

Bremerhavener Sporthaushalt 2025 – Auswirkungen der Haushaltkskonsolidierung

Text:

Der Bremerhavener Sporthaushalt 2025 und die damit verbundenen Auswirkungen der Haushaltkskonsolidierung sind der Anlage 1 zu entnehmen. In der Sitzung am 28.08. werden diese Inhalte ebenfalls mündlich durch das Amt für Sport und Freizeit Bremerhaven dargestellt.

Anlage:

Anlage1_Präsentation_Bremerhavener Sporthaushalt 2025 – Auswirkungen der Haushaltkskonsolidierung

Beschlussempfehlung:

Der Landesbeirat für Sport nimmt den Bremerhavener Sporthaushalt 2025 und die damit verbundenen Auswirkungen zur Kenntnis.



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!



SPORTHAUSHALT 2025

AUSWIRKUNGEN DER HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG



SEESTADT
BREMERHAVEN

Ausgangslage städtischer Haushalt:

- **Haushaltsvolumen:** Rund 1,06 Milliarden Euro.
- **Größte Ausgabenposten:** Personal (439 Millionen Euro für 5.350 Stellen) und Soziales (252 Millionen Euro).
- **Defizit:** Rund 50 Millionen Euro, die Bremerhaven nicht alleine tragen kann.
- **Einsparungen:** Die Stadt hat in einigen Bereichen Einsparungen vorgenommen, z.B. im Sozialbereich (1,6 Millionen Euro weniger).
- **Forderung an das Land Bremen:** Bremerhaven fordert Unterstützung vom Land, um das Defizit zu decken und gleichwertige Lebensbedingungen zu gewährleisten.
- Bisher keine Genehmigung des Haushaltes 2025 durch Bremen

Ausgangslage Sporthaushalt 2025:

- **Haushaltsvolumen Sport:**

- 2025 rd. 2,1 Millionen Euro = 0,2 % des Gesamthaushaltes
- Haushaltsvolumen Sport 2024 rd. 2,6 Millionen Euro
- Kürzung des Sporthaushaltes um rd. 20 % zum Vorjahr

- **Größte Ausgabenposten 2025:**

- Personal Sportamt rund 0,6 Millionen Euro für 8 Stellen = Stellenanteil von 0,15 % der Gesamtstellenzahl
- Sport- und Freizeitförderung rund 1,5 Million Euro

Große betroffene Posten der Sport- und Freizeitförderung:

Haushalts-Positionen	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2023	Kürzung 2024 - 2025 in %
Unterhaltung der Sportplätze	0 €	50.000 €	0 €	-100
Instandsetzungen/Umbauten von Sportanlagen	63.500 €	163.500 €	63.500 €	-61
Zuschuss Freiluftsport (Pflege städtischer Sportflächen insgesamt rd. 615.000 m²)	353.110 €	444.500 €	344.500 €	-21
Zuschuss Schwimmsport (Anmietung Schwimmbahnen)	21.530 €	121.000 €	21.000 €	-82
Zuschuss Eissport (Anmietung Eisarena)	100.610 €	140.660 €	98.160 €	-28
Förderung Kleingartenvereine	93.250 €	125.000 €	130.000 €	-25
Summe	632.000 €	1.044.660 €	657.160 €	

Konsequenzen für den Sport:

- Widerruf der unter Haushaltsvorbehalt erteilten Zuwendungsbescheide und Kürzung der Zuwendungssumme nach Haushaltslage
- Keine Unterhaltungsarbeiten des Amtes auf städt. Sportanlagen mehr
- Nur noch Notreparaturen zur Betriebssicherheit im Rahmen der beschränkten Mittel für Instandsetzungen auf Sportanlagen
- Ggf. Sperrung nicht betriebssicherer Sportanlagen
- Weitere Verschärfung der Lage für 2026/2027 zu erwarten, ggf. auch andere Förderpositionen betreffend
- Erhöhung Sporthallenentgelte?
- Einstellung weiterer Leistungen des Amtes?

Was kann man tun?

- Gespräche mit den politischen Akteuren führen
- Die Stadtverordnetenversammlung am 04.09.2025 besuchen
- Den Ausschuss für Sport und Freizeit am 17.09.2025 besuchen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Vielen Dank für Ihre ehrenamtliche Zeit!**

Landesbeirat für Sport

Ressort:	Der Senator für Inneres und Sport	Verantwortlich:	Herr Zeyfang
Abteilung/Referat:	S7 / Stabsreferat Sport	Telefon:	+56180

Titel der Vorlage:

Entwürfe zur Aufstellung der Haushalte 2026/27 Land und Stadt – Produktplan 12 Sport

Text:

A. Problem

Für die Jahre 2026 und 2027 ist ein Doppelhaushalt als Produktgruppenhaushalt aufzustellen. Dabei sind gem. § 12 LHO die Anschläge nach Jahren getrennt zu bilden. Die Voranschläge sind vom zuständigen Senatsmitglied auf Basis der Eckwertbeschlüsse des Senats zu erstellen und dem Senator für Finanzen zu übersenden.

Gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes zur Förderung des Sports im Lande Bremen ist der Landesbeirat für Sport vor wichtigen Entscheidungen wie der Festlegung von Finanzierungsschwerpunkten zu hören.

Die Beratungsunterlagen zum Haushaltsentwurf 2026/2027 sind im Weiteren wie folgt gegliedert:

Anlage 1 - Produktgruppenhaushalt Land
Anlage 2 - Produktgruppenhaushalt Stadt

Eckwertvorgaben:

Dem Haushaltsvorentwurf liegen der Eckwertebeschluss des Senats vom 17.06.2025 zugrunde. **Die Revisionsergebnisse sind noch nicht erfolgt.** Der Eckwertebeschluss ist geprägt von einem engen Finanzrahmen und den Einschränkungen durch das Sanierungsprogramm 2025-27. Die Haushaltsanschläge im Entwurf des PPL12 Sport entsprechen im Wesentlichen einer Fortschreibung der bestehenden Ansätze aus 2024/25 zuzüglich einer pauschalen Steigerungsrate zum Inflationsausgleich bei Einnahmen und konsumtiven Ausgaben sowie Steigerungen bei einzelnen Schwerpunktsetzungen u.a. im Bereich der Bremer Bäder GmbH. In den Eckwerten sind verschiedene Fortschreibungen von Eckwertaufstockungen aus 2024/25 sowie neue Eckwerterhöhungen für die Bremer Bäder GmbH enthalten. Eine ressortspezifische globale Minderausgabe (GloMa) ist derzeit nicht vorgesehen. Dem stehen Eckwertereduzierungen für die Umsetzung des Sanierungsprogramms und der Eckwertebeschlüsse Nr. 32 ("Nullrunde Zuwendung") und Nr. 19 (Reinigungsmehrkosten SVIT) entgegen. Die jeweiligen Änderungen werden nachstehend unter den jeweiligen Aggregaten tiefergehend erläutert.

Folgende Daten liegen für den Produktplan Sport (Stadt und Land) zugrunde:

Entwicklung und Eckwerte 2026/27 im PPL12 Sport Stadtgemeinde

PPL 12 Sport Stadt	Einnahmen	Ausgaben			GloMa	Saldo
		Kon./Verr.	Personal	Konsumtiv	Investiv	
IST 2024*	-3.362.718	1.248.880	21.267.242	15.602.181	0	34.755.585
12.99.10 Bäder (S)	-2.119.027	0	12.236.570	12.883.726	0	23.001.269
12.01.01 Sport (S)	-1.243.691	1.248.880	9.030.672	2.718.455	0	11.754.316

Anschlag 2025	-829.120	1.392.020	22.993.080	7.148.820	-1.374.610	29.330.190
12.99.10 Bäder (S)	0	0	12.850.570	4.514.000	offen	17.364.570
12.01.01 Sport (S)	-829.120	1.392.020	10.142.510	2.634.820		13.340.230

Vorentwurf 2026	-837.610	1.426.430	24.650.350	7.063.840	0	32.303.010
12.99.10 Bäder (S)	0	0	13.916.910	5.000.000	0	18.916.910
12.01.01 Sport (S)	-837.610	1.426.430	10.733.440	2.063.840		13.386.100

Vorentwurf 2027	-846.240	1.399.030	25.042.430	2.074.820	0	27.670.040
12.99.10 Bäder (S)	0	0	14.075.000		0	14.075.000
12.01.01 Sport (S)	-846.240	1.399.030	10.967.430	2.074.820		13.595.040

*ohne Rücklagen

Entwicklung und Eckwerte im PPL12 Sport Land

PPL 12 Sport Land	Einnahmen	Ausgaben			GloMa	Saldo
		Kon./Verr.	Personal	Konsumtiv	Investiv*	
IST 2024	0	0	417.275	460.042	0	877.317
Anschlag 2025	0	0	423.200	500.000	-14.740	908.460
Vorentwurf 2026	0	0	412.580	500.000	0	912.580
Vorentwurf 2027	0	0	423.200	500.000	0	923.200

* Verrechnung/Erstattung Eckwertaufstockung Klimaschutz

B. Lösung

1. Strategie und Rahmenbedingungen

Sport und Bewegung sind wichtige Elemente im Leben der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Sport ist ein wichtiger Aspekt der Gesundheits-, Integrations- und Sozialpolitik in Bremen. Die Produktgruppe ist eingerichtet für die Bewältigung der Aufgabe, innerhalb des vom Haushaltsgesetzgeber gesetzten Rahmens die Förderung und die Bereitstellung eines bestmöglichen Sportangebots für die Felder Leistungs- und Breitensport sowie bedarfsgerechte Sportstättenangebote im Interesse der Menschen in Bremen sicherzustellen. Das Kernstück der allgemeinen Sportförderung bildet die Vergabe von Zuschüssen an die Bremer Sportvereine. Diese Förderung steht den Vereinen zur teilweisen Deckung ihrer allgemeinen Kosten zur Verfügung, um ihre Vereinssportstätten entweder aus-, um- oder auch neu zu bauen sowie Modernisierungsmaßnahmen oder Maßnahmen zur Substanzerhaltung durchführen zu können. Ein Schwerpunkt ist auch die nachhaltige, energetische Sanierung und Renovierung öffentlicher Sportstätten. Hier geht es um Grundinstandsetzungen sowie kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

2. Produktgruppenhaushalt

Der Produktplan 12 untergliedert sich in die Produktgruppen 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten, 12.99.10 Bremer Bäder GmbH und 12.02.01 Landesaufgaben Sport.

3. Kameraler Haushalt

Der Produktplan 12 wird weiterhin in den Kapiteln 0030 (Landeshaushalt) und sowie 3191 und 3192 (Stadthaushalt) abgebildet.

3.1 Einnahmen

Die Einnahmen im Sportbereich der Stadt erfolgen im Wesentlichen aus den Einnahmen anteiliger Bewirtschaftungskosten (Mieteinnahmen für die Benutzung der Sportamtshallen) sowie aus den Einnahmen aus der Benutzung von Sportanlagen inkl. Wassersportflächen. Im Vergleich zu 2024/25 sind geringfügige Einnahmesteigerungen von rd. 2,5% p.a. im Eckwert 26/27 berücksichtigt.

Für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 beträgt der konsumtive Einnahmeeckwert 0,293 Mio. € (2026) sowie 0,301 Mio. € (2027).

Weiterhin sind die Erstattungen aus der Eckwertaufstockung "Klimaschutz" in Höhe 0,5 Mio. p.a. für die Umsetzung der Maßnahme aus dem Aktionsplan Klimaschutz 2.0 Nr. S-HB-GWS-158 "Klimaanpassung im Sport - Klimaresilienz und Bewirtschaftung der Sporteinrichtungen" als Verrechnungseinnahme fortgeschrieben worden.

3.2 Konsumtive Ausgaben

Die Haushaltsanschläge im Entwurf des PPL12 Sport entsprechen im Wesentlichen einer Fortschreibung der bestehenden Ansätze aus 2024/25 zuzüglich einer prozentualen Steigerungsrate zum Inflationsausgleich und einzelnen Schwerpunktsetzungen. Das Sportressort hat bei der Umsetzung der Eckwerte für die konsumtiven Ausgaben folgende Schwerpunkte gesetzt:

Land

- Fortschreibung der Zuschüsse für die Prävention gegen sexuellen Missbrauch im Sport bzw. Kinderschutz (0,073 Mio. € in 2024, 0,073 Mio. € in 2025, 0,073 Mio. € in 2026, 0,073 Mio. € in 2027).
- Es stehen ab 2026 erstmalig Mittel zur Unterstützung von nichtolympischen Sportarten regelhaft zur Verfügung.

Stadt

- Stabilisierung der Ausgabeanschläge für die Unterhaltung der Sportstätten um die erhöhten Kosten für die Grünflächenpflege durch den Umweltbetrieb abzudecken, inkl. Eckwerterhöhung aus dem Produktplan der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft für die Sportplatzpflege (Insgesamt 1.736 Mio. € in 2026, 1,759 Mio. € in 2027).
- Die Mittel zur Bezuschussung von Übungsleiter:innen konnten stabil gehalten werden.
- Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an die Bremer Bäder GmbH im Vergleich zu 2025 um 1,2 Mio. € in 2026 und 1,4 Mio. € in 2027, um bestehende und erwartete Kostensteigerungen (u.a. allgemeine Kostensteigerungen, Personalkosten, Energiekosten) sowie den zukünftigen Betrieb des Westbads abzudecken. Diese Eckwerterhöhung in Höhe von insgesamt 5,0 Mio. € zuzüglich einer pauschalen Steigerungsrate von 2,5% p.a. (0,2 Mio. € in 2026, 0,4 Mio. € 2027) ersetzt die zusätzlichen Mittel i.H.v. 4,0 Mio. € für den Betriebskostenzuschuss aus der Ergänzungsmittelteilung 2025, da diese nicht zusätzlich fortgeschrieben wurde.
- Deutliche Erhöhung der finanziellen Mittel zur Unterstützung des Behindertensports

Die sog. "Gestaltungsmittel" aus den Haushaltsänderungsanträgen der Regierungsfraktionen der Bürgerschaft aus 2024/25 sind zunächst zentral beim Senator für Finanzen veranschlagt und somit nicht im Vorentwurf des PPL12 enthalten. Eine ressortspezifische globale Minderausgabe (GloMa) ist derzeit nicht vorgesehen.

Ergebnisverschlechternd wirken sich in der Stadt die Eckwertereduzierungen in Höhe von -127 T€ in 2026 und -172 T€ in 2027 für die Umsetzung der Eckbeschlüsse Nr. 32 ("Nullrunde Inflationsausgleich bei Zuwendung") und Nr. 19 (Reinigungsmehrkosten SVIT) aus: Als Strukturelle Entlastungsmaßnahme hat der Senat für das Jahr 2026 einmalig die prozentualen Steigerungen für den Inflationsausgleich bei den Anschlägen für Zuwendungen gekürzt (Nr. 32). Gemäß Nr. 19 des Eckwertebeschlusses werden die Reinigungsmehrkosten der SVIT-Gebäude auf alle Produktpläne anhand der dort bewirtschafteten Flächen umgelegt. Auf den PPL12 Stadt entfallen dadurch ab 2027 dauerhafte Kürzungen von 172 T€ p.a.

3.3 Bremer Bäder

Die Produktgruppe 12.99.10 ist eingerichtet für die Bewältigung der Aufgabe, die Bereitstellung und den Betrieb öffentlicher Hallen- und Freibäder im Interesse der bremischen Bevölkerung und des Standortes Bremen unter Berücksichtigung und Ausschöpfung möglicher Effizienzoptimierung sicherzustellen. Das schließt Investitionszuwendungen für z.B. größere Bauvorhaben und Sanierungen sowie konsumtive Zuwendungen als Verlustausgleich für die Erfüllung des gemeinnützigen Auftrages an die Bädergesellschaft ein.

3.4 Investive Ausgaben

Die Investitionseckwerte, die der Senat am 17.06.2025 beschlossen hat, entsprechen mit zwei Ausnahmen der bisherigen Finanzplanung 2023-2027 aus dem Haushaltbeschluss 2024/25. Mit dem beschlossenen Eckwert können die Ausgaben für die Sanierung von städtischen und Vereinssportanlagen sowie die laufenden investiven Unterhaltungskosten fortgeschrieben werden. Zur Aufrechterhaltung der Qualität der bestehenden Sportstätten sollen damit weiterhin die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Bei den entsprechenden Vorhaben müssen die veränderten Anforderungen an öffentliche Sportstätten wie auch die weitest gehende Reduzierung der Folgekosten verstärkt Beachtung bekommen.

Zusätzlich sind im Jahr 2026 5,0 Mio. € für die Endabrechnung des Westbads vorgesehen. Über den genauen Kostenumfang wird im Rahmen einer gesonderten Gremienbefassung berichtet.

Zur Abdeckung der valutierenden Verpflichtungsermächtigung für die Sanierung der Bezirkssportanlage Pauliner Marsch mit Beschluss des Haushalt- und Finanzausschusses vom 12.04.2024 sind 0,5 Mio. € p.a. in 2026/27 von den Investitionen zu den konsumtiven Mitteln verlagert worden.

Für die Fortführung der Maßnahme energetische "Sanierung von städtischen Sportstätten" nach Nr. Nr. S-HB-GWS-158 des Aktionsplans Klimaschutz 2.0 aus der sind aus Eckwertaufstockung "Klimaschutz" 0,338 Mio. € p.a. in 2026 und 2027 sowie in der anschließenden Finanzplanung versteigert worden.

3.6 Personalausgaben

Ausgangslage zur Bildung der Ressortdeckwerte der Personalausgaben 2026/2027 sind die Rahmenvorgaben der beschlossenen Finanzplanung 2023-2027. Die Beschäftigungszielzahlen für die Haushaltjahre 2026/2027 werden dabei zunächst auf Basis der Zielzahlen für das HH-Jahr 2025 fortgeschrieben. Berücksichtigung finden im Weiteren die Beschlüsse des Sanierungskonzeptes Personal. Um den grundsätzlichen Einsparvorgaben des Senats Rechnung zu tragen, wird die Zielzahl in der Produktgruppe 12.01.01 um 1,45 % p.a. abgesenkt. Weiterhin werden die temporären Personalmittel aufgelöst und die korrespondierenden VZE in den Kernhaushalt überführt. Dies betrifft in der Produktgruppe 12.01.01 insgesamt 3 VZE im Bereich des Aktionsplans Klimaschutz.

Bei der Haushaltsaufstellung 2026/2027 wird erneut auf die Anwendung eines Bonus/Malus verzichtet.

Für den PPL 12 / Produktgruppe 12.01.01 ergeben sich folgende Zielzahlen:

PPL	Produktgruppe	Unterkapitel	Bezeichnung	Soll Feb 2025	Bonus Malus	SollKorr Auswert	Ausg. wert	Einsp. % 2026	Einsp.abs. 2026	SollKorr 2026	Soll Dez 2026	Änderungen 2026 Ressort	Einsp. % 2027	Einsp.abs. 2027	SollKorr 2027	Soll Dez 2027	Änderungen 2027 Ressort
12	120101	3192120101	Allgemeine Sportangelegenheiten	20,0		20,0	-0,3	-1,45%	-0,3	3,0	22,7	-1,45%	-0,3	-0,3	0,0	22,4	
			PPL 12 Insgesamt	20,0	0,0	0,0	20,0		-0,3	3,0	22,7	0,0	-0,3	-0,3	0,0	22,4	0,0

Der Produktgruppe 12.01.01 stehen auf dieser Grundlage insgesamt im Jahr 2026 22,7 VZE und im Jahr 2027 insgesamt 22,4 VZE zur Verfügung.

In 2025 wurde in der Produktgruppe 12.01.01 erstmalig ein Refinanzierungskonstrukt für Erstattungen von Personalkosten durch die Bremer Bäder GmbH für die Zuweisung von Personal an die Bremer Bäder GmbH in Höhe von 1 VZE eingerichtet, das in den HH-Jahren 2026 und 2027 fortgeschrieben wird.

Die Budgets im Personalbereich werden auf Basis dieser Zielzahlen berechnet. Zur Absicherung der Ende 2025 anstehenden Tarifverhandlungen im TV-L und dessen Auswirkungen auf die Besoldung wurde eine Tarifvorsorge im Produktplan 92 „Allgemeine Finanzen“ beim Senator für Finanzen gebildet. Diese orientiert sich in den Jahren 2026 und 2027 an den Parametern des 2025 abgeschlossenen TVÖD-Tarifvertrages. In der Finanzplanung ab 2028 beträgt die Tarifvorsorge 3,5 %.

4. Anträge der Beiräte

Von den Beiräten wurden gem. § 32 Abs. 1 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter folgende Anträge zum Haushalt 2026/2027 PPL 12 gestellt:

Sind noch nicht abschließend bekannt.

Beschlussempfehlung:

Der Landesbeirat für Sport nimmt die Entwürfe zur Aufstellung der Haushalte 2026/27 Land und Stadt – Produktplan 12 Sport zur Kenntnis.